

Bitte vormerken: Das Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft lädt ein zum

**Kolloquium Rechtssystem und Rhetorik am Ende der römischen Republik**

*Ciceros De iure civili in artem redigendo* im Blick der internationalen Forschung

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Neue Universität, Hörsaal 04a

Freitag, 9. Mai 2025

**14:30h** RA PD Dr. *Thorsten Helm* (Heidelberg), Gesellschaft der Freunde der Universität Heidelberg e.V.: Grußwort

**14:45h** Prof. Dr. *Christian Baldus* (Heidelberg): Einleitung

**15:00h** Prof. Dr. *Juan Manuel Blanch Nogués* (Madrid S. Pablo CEU): *Ciceros De iure civili in artem redigendo* – Eine Neubesichtigung aus rechtsromanistisch-philologischer Sicht

**15:45h** Prof. Dr. *René Brouwer* (Utrecht): Das *De iure civili in artem redigendo* und Ciceros Auffassung von Dialektik und Rhetorik

**16:30h** Kaffeepause

**17:00h** Es diskutieren mit den Referenten und dem Publikum:

Prof. Dr. *Martin Avenarius* (Köln)

Prof. Dr. *Philipp Brüllmann* (Heidelberg)

Prof. Dr. *Julia Gokel*, LL.M. (Heidelberg SRH)

Prof. Dr. *Jürgen Paul Schwindt* (Heidelberg)

ca. **18:30h** Prof. Dr. *Christian Baldus* (Heidelberg): Schlusswort

Eine Anmeldefunktion auf der Institutsseite wird im April freigeschaltet. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten aber aus organisatorischen Gründen um Anmeldung.

Das Institut dankt der *Stiftung Universität Heidelberg* für großzügige Förderung.